# Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

HESSEN

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sind im Dezernat 30 im Bereich Spionageabwehr mehrere Stellen des gehobenen Dienstes als

**Analystinnen und Analysten (m/w/d)**
**für die Spionageabwehr**

zu besetzen.

Werden Sie Teil eines aufwachsenden Teams und leisten Sie einen sinnstiftenden Beitrag zur Abwehr von Spionagetätigkeiten fremder Nachrichtendienste. Wir bieten umfangreiche Möglichkeiten sich weiterzubilden, einen sicheren Arbeitsplatz mit flexiblen Dienstzeiten und ein Team, das sich als Teil der Sicherheitscommunity versteht.

Es stehen Planstellen bis zur Besoldungsgruppe A 11 HBesG zur Verfügung - zusätzlich wird eine Sicherheitszulage gewährt. Sofern Sie die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für eine Verbeamtung nicht erfüllen, erfolgt abhängig von den zu übertragenden Tätigkeiten eine Einstellung in der Entgeltgruppe E9 b oder E 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H). In diesem Fall ist eine spätere Verbeamtung bei Vorliegen der haushalts- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen beabsichtigt.

Der Dienstort ist Wiesbaden.

**Aufgabenschwerpunkte:**

- Beobachtung und Abwehr von gegen Deutschland gerichteter Aktivitäten fremder Nachrichtendienste auf deutschem Territorium
- Betreuung nachrichtendienstlicher Beobachtungsobjekte auf dem Gebiet der Spionageabwehr
- Sammlung, Bewertung und Steuerung von Informationen

- Auswertungs- und Analysetätigkeiten sowie Berichtswesen im Bereich der Spionageabwehr
- Auswertungs- und Analysetätigkeiten sowie Berichtswesen im Bereich der Proliferation
- Erkenntniszusammenstellung und Erstellung von Sachstandsberichten (Lagebildern)
- Durchführung von OSINT-Recherchen
- Durchführung von operativer Auswertung
- Enge Kooperation mit dem BfV

**Unser Anforderungsprofil:**

Sie besitzen die deutsche Staatsangehörigkeit und verfügen über

- ein abgeschlossenes Studium (FH-Diplom / Bachelor) mit mindestens der Note „gut“ in Verwaltungswissenschaften, Politikwissenschaften/Sozialwissenschaften, Neuere / Neueste Geschichte, Sinologie, Turkologie, Slawistik, Iranistik oder Wirtschaftswissenschaften bzw. einem vergleichbaren Studiengang oder
- die Laufbahnbefähigung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst mit der Gesamtnote „gut“ oder
- die Zulassung zur Laufbahn des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes
- die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte und fachlich übergreifende Zusammenhänge zu erfassen und zu bewerten
- die Fähigkeit zu analytischem und strategischem Denken und Interesse an sicherheitspolitischen Zusammenhängen
- gute Kenntnisse der englischen Sprache.

**Wünschenswert wären zudem:**

- mehrjährige Erfahrung -nach Möglichkeit in verschiedenen Verwendungen- im Verfassungsschutzverbund
- mehrjährige Erfahrung im Bereich der Auswertung, auch operativ sowie in der Analyse
- Umfangreiche Kenntnisse zur Arbeitsweise des Verfassungsschutzes

- sicherer Umgang mit modernen Kommunikationsmitteln sowie den verfassungsschutzspezifischen Datenbanken
- mehrjährige Erfahrung im Bereich der Spionageabwehr und Proliferation
- gute Kenntnisse einer weiteren Sprache, z.B.: Russisch, Türkisch, Chinesisch, Persisch oder Arabisch.

**Persönlich überzeugen Sie uns durch:**

- sicheres und verbindliches Auftreten sowie eine gute Auffassungsgabe
- sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- sehr gute Auswerte- und Analysefähigkeiten
- sicheres Urteilsvermögen
- hohe Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- hohes Verantwortungsbewusstsein
- hohe Eigeninitiative
- ausgeprägte Organisationsfähigkeit
- hohes Maß an Teamfähigkeit
- vertrauensvoller Umgang mit sensiblen Daten
- Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung

**Weitere Verfahrenshinweise:**

Die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern wird gewährleistet. Bewerbung von Frauen sind besonders erwünscht. Aus dem Frauenförder- und Gleichstellungsplan ergibt sich die Verpflichtung den Frauenanteil zu erhöhen. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden ausdrücklich begrüßt. Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Im Ehrenamt erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten können gegebenenfalls im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung positiv berücksichtigt werden, wenn sie für die vorgesehene Verwendung dienlich sind. Die Stellen können auch in Teilzeit besetzt werden. Für mobiles Arbeiten sind die Stellen nicht geeignet.

Eine Einstellung beim LfV Hessen ist notwendigerweise mit einer Sicherheitsüberprüfung nach dem Hessischen Sicherheitsüberprüfungs- und Verschlusssachengesetz (HSÜVG) verbunden, der Sie sich unterziehen müssen. Der Einstellungstermin ist abhängig vom Abschluss der Sicherheitsüberprüfung. Im Rahmen der Bewerbervorauswahl erfolgt eine Abfrage im nachrichtendienstlichen Informationssystem (NADIS). Mit

der Durchführung dieser Maßnahme, die zur frühen Abklärung einer entscheidenden beruflichen Anforderung sowie in Vorbereitung eines Vorstellungsgespräches im LfV Hessen zwingend erforderlich ist, erklären Sie sich mit Einsendung Ihrer Bewerbung einverstanden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbungen schriftlich mit aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, in jedem Fall mit aktuellen Zeugnissen bzw. Beurteilungen, sonstigen Referenzen sowie der Angabe einer Telefonnummer und einer E-Mail-Adresse bis spätestens **31. März 2024**

als **verschlossene Personalsache**

an das

**Landesamt für Verfassungsschutz Hessen**
**Dezernat 11**
**Postfach 39 05**
**65029 Wiesbaden**

Sofern Sie neben der deutschen Staatsangehörigkeit über eine weitere Staatsangehörigkeit verfügen, geben Sie diese bitte in Ihrer Bewerbung an. Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und Originalbescheinigungen, sondern ausschließlich Fotokopien bei, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden können. Bewerbungskosten können nicht erstattet werden. Unvollständige Bewerbungen führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Bei einer Bewerbung per E-Mail senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen in einer PDF-Datei an die folgende E-Mail-Adresse:

**bewerbung@lfv.hessen.de**

Für Rückfragen zum Bewerbungsverfahren können Sie sich gerne unter 0611/720-8728 an den Personalbereich des LfV Hessen wenden.

**Datenschutzinformation**
Informationen zur Verwendung personenbezogener Daten im Rahmen von Bewerbungsverfahren des LfV Hessen können **hier** eingesehen werden.